

**ANLAGE 7 a**  
**zum Antrag**  
**(zur Berechnung der Zuwendung)**

**Bestätigung des Trägers**

Frau  Herr      soll in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ als ehrenamtliche(r) Mitarbeiter(in) an einer Maßnahme der Jugendhilfe teilnehmen. Es handelt sich um eine Maßnahme nach § 1 des Sonderurlaubsgesetzes NRW.  
 Sie     Er ist für diese Aufgabe geeignet und befähigt.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Trägers

---

---

**Antrag auf Gewährung von unbezahltem Sonderurlaub**

\_\_\_\_\_  
Name und Anschrift des Arbeitnehmers

Hiermit beantrage ich für die ehrenamtliche Mitarbeit bei der o. g. Maßnahme \_\_\_\_\_ Arbeitstage unbezahlten Sonderurlaub (gemäß § 4 Sonderurlaubsgesetz maximal 8 Arbeitstage im Kalenderjahr).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Arbeitnehmers

---

---

**Bescheinigung des Arbeitgebers**

Frau  Herr      erhält für die vorgenannte Tätigkeit \_\_\_\_\_ Arbeitstage **unbezahlten** Sonderurlaub. Der Bruttoverdienstaufschlag (**ohne Arbeitgeber**-Sozialversicherungsanteile) beträgt für diese Arbeitstage \_\_\_\_\_ €.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift des Arbeitgebers

Bei der den Sonderurlaub beantragenden Person handelt es sich nicht um eine/einen Geschäftsführer/in

Die Originalausfertigung ist dem Antrag des Trägers auf Gewährung einer Zuwendung beizufügen! Tritt eine Änderung des Verdienstaufschlags ein (z. B. durch Tarifverhandlungen), ist dies dem Landesjugendamt noch **vor** Maßnahmenbeginn mitzuteilen; später bekannt werdende Erhöhungen können nur im Rahmen der dann noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel berücksichtigt werden.